



Baden-Württemberg

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Landesgesundheitsamt

Referat 73: Gesundheitsschutz, Infektionsschutz und Epidemiologie

ARE-Bericht

Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen

KW 40-48 /2022, Freitag, 09.12.2022

Zusammenfassung der Lage in Baden-Württemberg

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 48. KW 2022 im Vergleich zur Vorwoche in allen Altersgruppen deutlich gestiegen. Bundesweit liegen die Werte aktuell über dem Niveau der vorpandemischen Jahre. Die Werte liegen aktuell sogar über dem Niveau der Vorjahre zum Höhepunkt schwerer Grippewellen. Die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 48. KW hat sich im Vergleich zur Vorwoche deutlich erhöht. Der starke Anstieg der nach Infektionsschutzgesetz übermittelten Influenza-Fälle und die Positivenrate von 39% sprechen für eine bereits jetzt für eine sehr hohe Zirkulation des Influenzavirus in der Bevölkerung.

Im Landesgesundheitsamt wurden in der 48. KW 2022 bei insgesamt 126 (73 %) der 173 eingesandten Sentinelproben Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen nachgewiesen. Die drei häufigsten Erreger sind mit 67 (39 %) positiven Proben Influenzaviren, 32 (18 %) Rhinoviren und 21 (12 %) RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus). In fünf Proben (3%) wurde das SARS-CoV-2 nachgewiesen (vgl. Tabelle 1). Die ARE-Aktivität ist in der 48. KW 2022 somit auf die Ko-Zirkulation verschiedener Atemwegserreger zurückzuführen, dabei verursachten hauptsächlich Influenzaviren, Rhinoviren und RSV akute Atemwegserkrankungen.

ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

In der KW 48/2022 liegt der Wert der ARE-Konsultationen bei ca. 2.200 Arztkonsultationen/100.000 Einwohnern. Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen, entspricht das einer Gesamtzahl von ca. 244.200 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Aktuell liegt die Gesamtzahl der Arztbesuche wegen ARE über dem Wert der Vorsaison. Dabei sind die ARE-Raten in fast allen Altersgruppen angestiegen, nur bei den Kleinkindern (0 bis 4 Jahre) kam es zu einem Rückgang (s.Abb.1) .

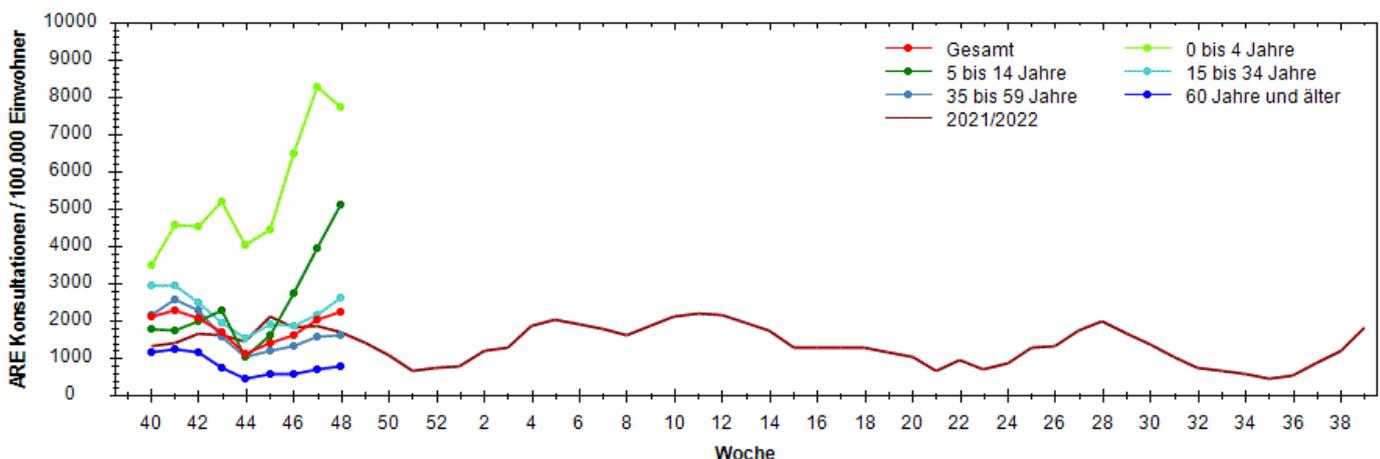


Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2022/2023, ab der 40.KW 2022) im Vergleich zur Saison 2021/2022 nach Altersgruppen, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 48/2022 (Quelle: RKI).

Ergebnisse der virologischen Analysen im Landesgesundheitsamt

Dem Landesgesundheitsamt wurden in der 48. KW 2022 insgesamt 173 Sentinelproben von 37 Arztpraxen zugesandt.

Tabelle 1: Anzahl und Positivenrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23 (ab KW 47), Datenstand 05.12.2022

		KW 47	KW 48	Gesamt
Probenanzahl		12	173	185
Probenanzahl mit Virusnachweis		8	126	134
Positivenrate (%)		67	73	72
Influenza	Influenza A - H1	0	0	0
	Influenza A - H3	3	66	69
	Influenza A - H1N1 (pdm)	0	0	0
	Influenza B	0	1	1
	Positivenrate (%)	25	39	38
Humane Coronaviren	HKU1	0	0	0
	NL63	0	0	0
	OC43	0	5	5
	229E	0	0	0
	Positivenrate (%)	0	6	5
Humanes Metapneumovirus	Humanes Metapneumovirus	0	2	2
	Positivenrate (%)	0	1	1
Adenovirus	Adenovirus	0	2	2
	Positivenrate (%)	0	1	1
Parainfluenza	Parainfluenza I	0	2	2
	Parainfluenza II	0	0	0
	Parainfluenza III	0	1	1
	Parainfluenza IV	0	0	0
	Positivenrate (%)	0	2	2
Respiratory Syncytial Virus (RSV)	RSV A	0	3	3
	RSV B	2	18	20
	Positivenrate (%)	17	12	12
Rhinovirus	Rhinovirus	3	32	35
	Positivenrate (%)	25	18	19
Humanes Bocavirus	Humanes Bocavirus	0	1	1
	Positivenrate (%)	0	1	1
SARS-CoV-2	SARS-CoV-2	0	5	5
	Positivenrate (%)	0	3	3

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

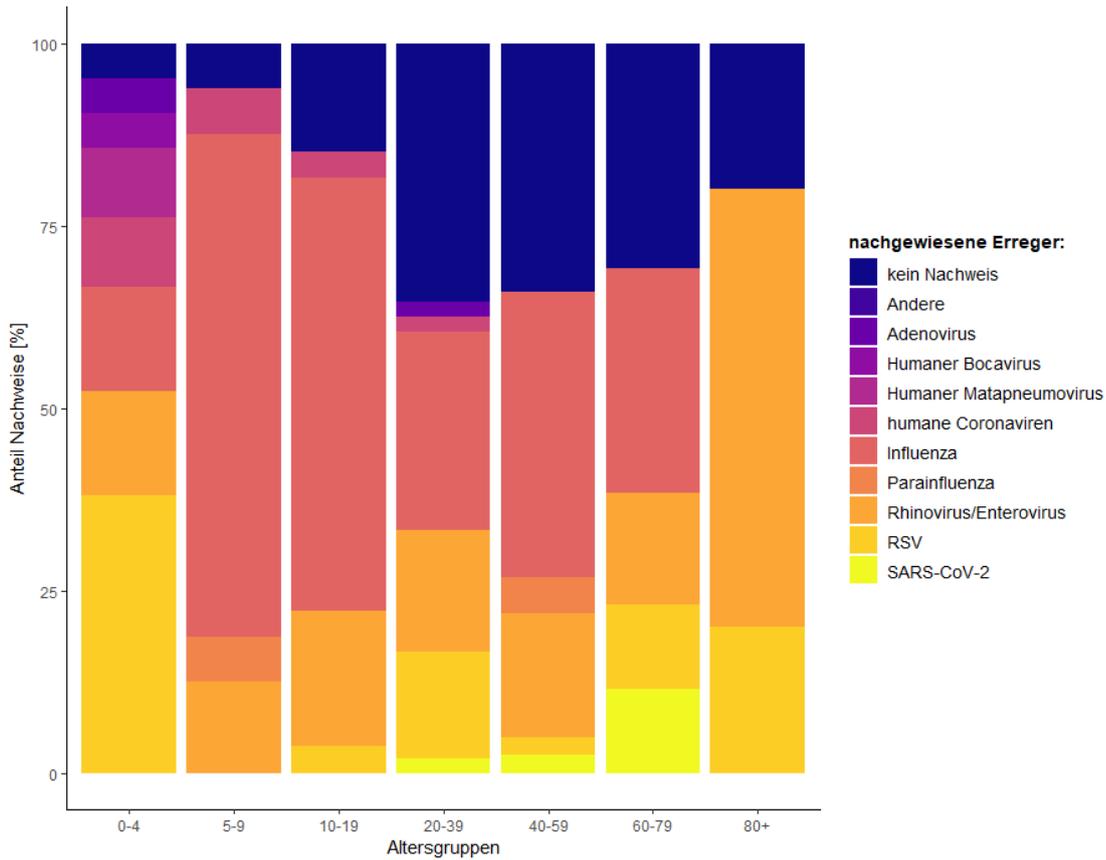


Abbildung 2: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23 (KW48), Datenstand 05.12.2022.

Tabelle 2: Anzahl der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe und Positivrate der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23 (KW48). Datenstand 05.12.2022.

		0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-19 Jahre	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-79 Jahre	80+ Jahre
Anzahl Proben		15	14	25	47	40	26	5
Anzahl Proben ohne Nachweis		1	1	4	17	14	8	1
Positivrate Proben (%)		93	93	84	64	65	69	80
Influenza	Anzahl Nachweise	3	11	16	13	16	8	0
	Positivrate (%)	20	79	64	28	40	31	0
humane Coronaviren	Anzahl Nachweise	2	1	1	1	0	0	0
	Positivrate (%)	13	7	4	2	0	0	0
Parainfluenza	Anzahl Nachweise	0	1	0	0	2	0	0
	Positivrate (%)	0	7	0	0	5	0	0
RSV	Anzahl Nachweise	8	0	1	7	1	3	1
	Positivrate (%)	53	0	4	15	3	12	20
humanes Bocavirus	Anzahl Nachweise	1	0	0	0	0	0	0
	Positivrate (%)	7	0	0	0	0	0	0
humanes Metapneumovirus	Anzahl Nachweise	2	0	0	0	0	0	0
	Positivrate (%)	13	0	0	0	0	0	0
Adenovirus	Anzahl Nachweise	1	0	0	1	0	0	0
	Positivrate (%)	7	0	0	2	0	0	0
Rhinovirus	Anzahl Nachweise	3	2	5	8	7	4	3
	Positivrate (%)	20	14	20	17	17	15	60
SARS-CoV-2	Anzahl Nachweise	0	0	0	1	1	3	0
	Positivrate (%)	0	0	0	2	3	12	0

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit Beginn der Influenzasaison in der Kalenderwoche 40 wurden insgesamt 4.903, hierunter 2.212 Influenza-Fälle in der vergangenen Kalenderwoche, aus Baden-Württemberg übermittelt. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche weiter stark gestiegen (Abb.3). Die höchsten altersspezifischen Inzidenzen werden aktuell bei Kindern und Jugendlichen beobachtet (s. Abb.4).

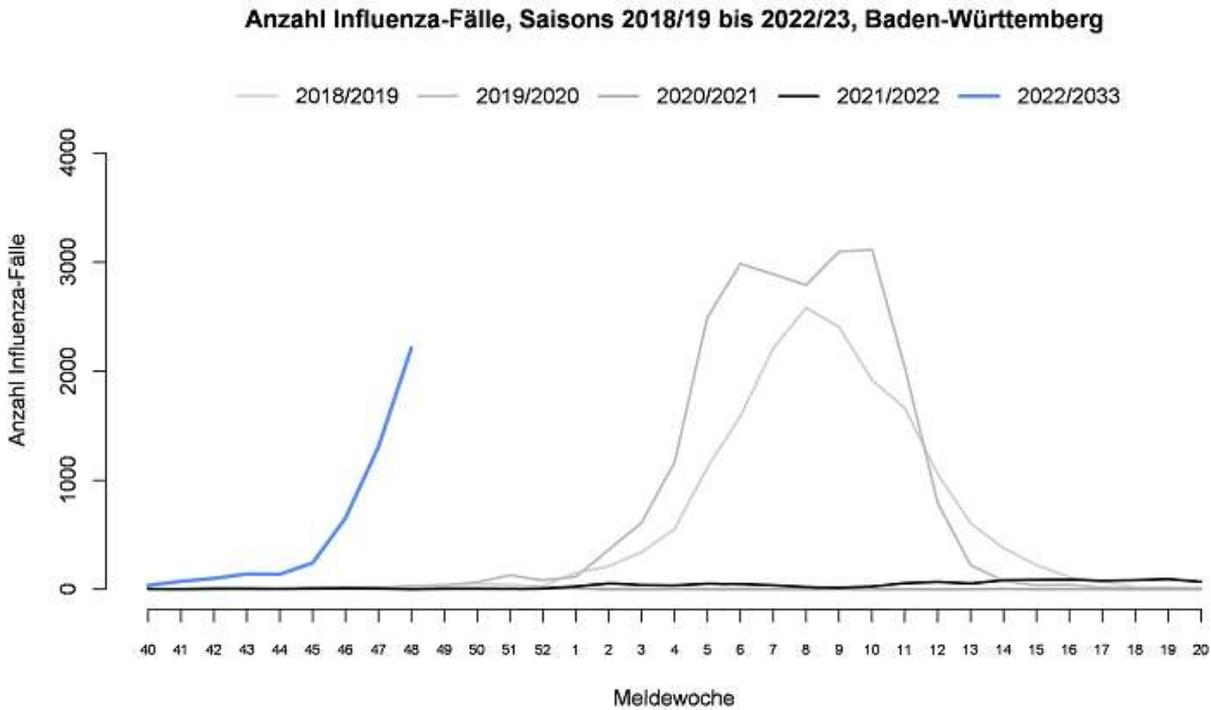


Abbildung 3: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 05.12.2022. Quelle:SurvNet

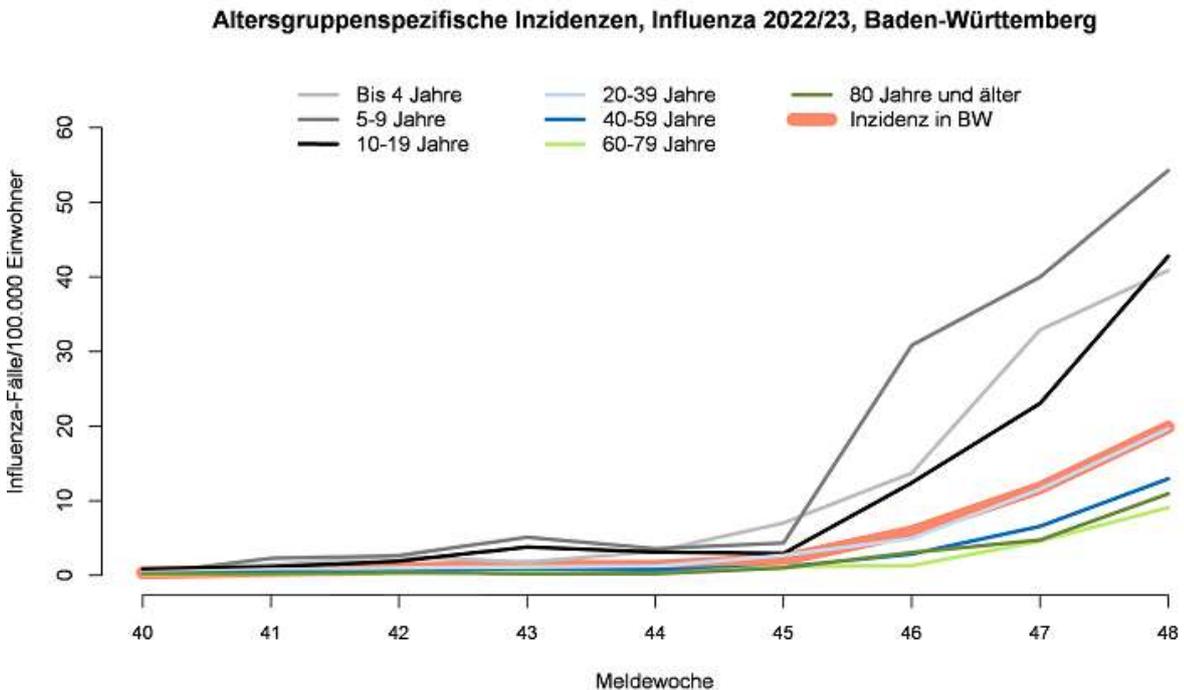


Abbildung 4: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza ab KW40/2022, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg. Datenstand: 05.12.2022. Quelle:SurvNet

Tabelle 3: Influenza-Fälle nach Kalenderwoche und Influenzotyp/-subtyp (alle labordiagnostischen Fälle), Datenstand: 05.12.2022

Influenza-Erreger	46	47	48
Influenza A Virus	484	1113	2067
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	2	2	4
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	2	0	4
Influenza A(H3N2) Virus	10	13	27
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	21	64	47
Influenza B Virus	4	17	16
-nicht erhoben-	133	107	51
-nicht ermittelbar-	0	0	1

Aktueller Datenstand zu COVID-19

Die aktuellen Tages- und Lagebericht zu COVID-19 sind zugänglich unter: [Lagebericht COVID-19 Baden-Württemberg - Landesgesundheitsamt Stuttgart \(gesundheitsamt-bw.de\)](https://www.gesundheitsamt-bw.de/Lagebericht_COVID-19_Baden-Wuerttemberg)